



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**<sup>+</sup>  
GROUPE

## Medienmitteilung

# Die Reiselust der Schweizer Bevölkerung ist ungebrochen

Zürich, 5. Februar 2023

**Bungalows auf Bali, Abendsonne in der Savanne oder Traumstrände in Thailand – die FESPO wurde auch in diesem Jahr ihrem Titel als «World of Travel» gerecht und trumpfte mit einem breiten Angebot rund ums Reisen und Ferien auf.**

Betrat man zwischen dem 2. und 5. Februar 2023 die Messe Zürich, war ein Kulturschock nicht ausgeschlossen – und das war auch gut so. Mit der 31. Ausgabe der FESPO versammelte sich nach drei Jahren Pause wieder die ganze Welt an einem Ort und bot Ferienwilligen Informationen zu nahezu jedem Land dieser Erde. Das breite Angebot fesselte die Schweizer Bevölkerung: Mit über 50'000 Besuchenden legt die FESPO nach der Pandemie einen Senkrechtstart hin und eröffnet ein Reisejahr 2023 ohne pandemiebedingte Einschränkungen. «Die Pandemie stellte die Reisebranche stark auf die Probe. Dass wir die vier Tage dennoch mit einem solch abwechslungsreichen Programm und einer Vielfalt an Ständen bespielen konnten, freut uns ausserordentlich.» lässt sich Messeleiter Stephan Amstad zitieren.

### Ein Programm, so vielfältig wie die Welt selbst

Ferien und Reisen sind heute weit mehr als das Buchen eines Hotels. Trends wie Roadtrips, Erlebnisse abseits der Touristenpfade oder das Arbeiten auf der ganzen Welt als digitaler Nomade verändern nicht nur das Reiseverhalten der Schweizerinnen und Schweizer, sondern einer Vielzahl von Personen auf der ganzen Welt. Für Dienstleister im entsprechenden Sektor bedeutet das vor allem eines: Innovation muss her. Und davon gab es an der FESPO eine ganze Menge. Über fünf Hallen verteilt entdeckten Reiselustige Angebote für Reisen auf jeden Kontinent, von wildromantischen Safaris in der afrikanischen Savanne über abenteuerliche Roadtrips in den Weiten der USA bis hin zu Verwöhnung im griechischen Stil in der Ägäis. Kurz: Eine immense Auswahl, welche auch erfahrenen Weltenbummlern die eine oder andere Neuentdeckung ermöglichte.

### Von Schimpansentracking und Reisen auf dem Frachtschiff

Besonders begeistert haben auch in diesem Jahr die insgesamt 530 Vorträge in den 16 Kinos. Über das gesamte Messegelände verteilt kamen Besuchende so in den Genuss von klassischen Ländervorstellungen, aber auch ungewöhnlichen Reiseerlebnissen wie Schiffsreisen von Pol zu Pol. «Neben klassischen Ständen sind genau solche Vorträge das, was die FESPO ausmachen. Besuchende entdecken Reisedestinationen und Aktivitäten, an welche sie nie gedacht hätten.» beschreibt Amstad die Fülle an Vorträgen.



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**<sup>®</sup>  
GROUPE

## **Caravaning auf der grossen Bühne**

Mit dem Sonderthema «Freiheit auf vier Rädern» stand in diesem Jahr alles rund um den Trend des Caravanings im Fokus. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich im Vanlife & Allrad-Abenteuer-Camp ein breites Wissen rund um die unterschiedlichen Reisemobile anzueignen und an spannenden Talks die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle zu erfahren. Weiter wurde eine Vielzahl nützlicher Gadgets vorgestellt, welche auch gleich vor Ort getestet werden konnten. Blogger und erfahrene Vanlife-Reisende gaben ausserdem vor Ort einen Einblick in ihr Zuhause auf vier Rädern und teilten mit Interessierten wertvolle Tipps zum mobilen Reisen. Neben all den Informationen kam auch der Genuss nicht zu kurz: Während allen Messetagen konnten Gerichte aus dem Omnia-Backofen im Reiseabenteuer-Camp getestet werden.

## **Golfbranche zeigt auf der Messe ihr Innovationspotential**

Dass bereits zu Beginn des Jahres alle Ausstellendenplätze an der Golfmesse vergeben waren, stimmte Messeleiterin Anna Wittig schon damals optimistisch – dieser positive Ausblick war berechtigt, wie sich heute zeigt. Die 100 Ausstellenden boten den Besuchenden eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen rund um den Golfsport, von Modelabels über Reiseangebote bis hin zu innovativen Trolley-Herstellern. Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf Italien. Der Ryder Cup, das weltweit bedeutendste Golfmannschaftsturnier und Duell zwischen Europa und den USA, findet in diesem Jahr erstmalig auf dem Grün unseres südlichen Nachbarn statt. Die Golfmesse zeichnet also auch heuer ein Bild der Innovation und Weiterentwicklung – entsprechend blickt auch Messeleiterin Anna Wittig optimistisch in die Zukunft: «Golf wird immer mehr zur Trendsportart; diese Entwicklung spüren auch wir. Das Publikum wird jünger, innovativer, wie auch die Ausrüster selbst. Deshalb bin ich mir sicher, dass die Golfmesse auch in Zukunft mit zahlreichen Neuheiten punkten wird.»

Die nächste FESPO findet vom 1. bis 4. Februar 2024 statt.



Eine Veranstaltung der  
**BERNEXPO**<sup>+</sup>  
GROUPE

## **Für Fragen steht zur Verfügung:**

Adrian Erni, Mediensprecher, [adrian.erni@bernexpo.ch](mailto:adrian.erni@bernexpo.ch), 079 464 64 59

### **Über die BERNEXPO GROUPE**

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse – vor Ort, hybrid oder virtuell. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO GROUPE erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet innovative Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Sechs Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche sowie 100 000 m<sup>2</sup> Freigelände. Mit der Eröffnung der «Neuen Festhalle» im Jahr 2025 wird das Veranstaltungsangebot in der Hauptstadt ergänzt. Die BERNEXPO GROUPE beschäftigt ein Team von rund 100 Mitarbeitenden und ist mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.